

**new talents – biennale cologne 2016**

21. Mai bis 5. Juni 2016

## **KUNSTPARCOURS**

**Farbe: Bildgegenstand, Mittel zum Zweck oder dreidimensionales Objekt? Wo beginnt die Skulptur und wo löst sie sich auf? Bezieht sich hier das Objekt auf die Malerei oder die Malerei auf das Objekt? Dies sind unter anderem Fragen, die die AbsolventInnen der Bildenden Kunst aufwerfen – in temporärer Fassadenbespielung, Interventionen im urbanen Raum oder in Einzelausstellungen an ungewöhnlichen Nicht-Kunstorten. Auf diese Weise entsteht ein abwechslungsreicher Ausstellungsparcours durch u.a. eine leerstehende Kölschkneipe, eine Teichanlage und Tiefgaragen, ebenso wie durch etablierte Kunstinstitutionen wie etwa Kunst-Station Sankt Peter und Kunsthaus Rhenania.**

Eröffnet wird new talents wie beim letzten Mal im Atrium der DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH am 21. Mai um 16 Uhr.

## **Künstlerische Entdeckungsreise in Köln und Bonn**

Die Grenzen zwischen den einzelnen Kunstgattungen sind fließend und werden von Künstlern hinterfragt und geprüft. Eine normative Kategorisierung ist längst unmöglich. Mit 20 TeilnehmerInnen nehmen die Bildenden KünstlerInnen den größten Part der new talents biennale 2016 ein. Ihre Beiträge sind genre- und medienübergreifend – von Malerei und Bildhauerei sowohl im Außen- als auch im Innenraum, über Installation und installative Videoarbeiten, Fotografie und Künstlerbücher bis hin zu Performances, die an sämtliche Grenzen gehen.

## **Farbschichten, Gesteinsschichten, Gesellschaftsschichten – Ein Ausblick**

Das augenscheinlich größte Projekt ist die Arbeit von **Julia Gruner**: Als Bildgegenstand per se oder als dreidimensionales Objekt denkt und entwickelt die Künstlerin die Malerei weiter. Mikroskopaufnahmen von Farbe gleichen Gesteinsschichten, die auf der Hausfassade als Träger zur Kunstinstallation im öffentlichen Raum werden. Julia Gruner hat in Hamburg Kommunikationsdesign studiert, ein Auslandssemester in Israel absolviert und ihr Kunststudium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Katharina Grosse 2015 erfolgreich abgeschlossen.

Mit der Einbeziehung von Werbe-Leuchtkästen greift **Louisa Clement** wesentliche Charakteristika aus dem Stadtbild auf: Was passiert, wenn omnipräsente Werbeästhetik auf ihren elementarsten Bestandteil – z.B. die Farbe – reduziert wird: Sie verliert ihre Botschaft. Zurück bleibt der Reiz: das Farbbild, das sich in den Köpfen der Passanten manifestiert. Louisa Clement begann ihr Studium der Malerei und Grafik 2007 bei Prof. Leni Hoffmann in Karlsruhe. Ab 2010 studierte sie Freie Kunst bei Prof. Andreas Gursky und schloss 2015 als dessen Meisterschülerin ihr Studium an der Kunstakademie Düsseldorf ab.

Zeichnungen von Arrangements oder Vorskizzen zu Installationen? Zufällig entstandene Formen, wie heruntergelaufenes Kerzenwachs korrespondieren in den Zeichnungen von **Dragutin Banic** mit ornamentalen Motiven. Alltagsgegenstände, wie Kleiderbügel oder Kerzen, tauchen auch in seinen Malereien und Installationen auf, in denen oftmals etwas Prozesshaftes und Vergängliches mitschwingt. Dragutin Banic hat Freie Kunst an der HBK Braunschweig studiert und war von 2011 bis 2012 Meisterschüler bei Prof. Walter Dahn.

Der Garten am Umspannwerk der RheinEnergie: eine malerische Pseudoidylle. Hier entwickelt **Sebastian Thewes** eine Soundinstallation. Ergebnis ist ein sonores Brummen, das die vermeintliche Idylle wieder zerstört und an die eigentliche Funktion des Ortes – als Umspannwerk – erinnert. Überlagert von natürlichen Umgebungsgeräuschen entsteht eine vielschichtige Soundcollage auf mehreren Realitätsebenen. Sebastian Thewes hat 2015 an der Kunsthochschule für Medien sein Diplom erworben.

**Susana Pilar Delahante Matienzo** gehört zu den sechs internationalen Gästen, die in diesem Jahr als TeilnehmerInnen zu new talents aus China, Kuba und Marokko eingeladen wurden. Die Kubanerin, die bereits auf der Havanna Biennale und auf der Venedig Biennale vertreten war, arbeitet interdisziplinär sowohl innerhalb der Kunst als auch in nicht-künstlerischen Disziplinen. Sie beschäftigt sich mit sozialen Belangen wie Genderfragen, Diskriminierung und körperlicher Gewalt. Ihre eigene Biografie ist dabei von zentraler Bedeutung. Für ihre Fotoarbeiten rekonstruiert sie Szenen aus ihrer Erinnerung. Der Körper, oftmals auch ihr eigener, wird zum Austragungsort und bietet Zugang zu Themen zwischen Leben und Tod, so auch bei einer 72-Stunden-Performance in Köln. Ihre Arbeiten werden u.a. im Kunsthaus Rhenania zu sehen sein.

### **Alle KünstlerInnen der new talents biennale 2016**

Dragutin Banic (HBK Braunschweig)  
Katharina Beilstein (Kunstakademie Düsseldorf)  
Celia – Yunior (Celia González und Yunior Aguiar) (ISA Havanna, Kuba)  
Louisa Clement (Kunstakademie Düsseldorf)  
Vera Drebusch (Kunsthochschule für Medien, Köln)  
Julia Gruner (Kunstakademie Düsseldorf)  
Anne-Louise Hoffmann (Kunsthochschule Mainz)  
Bastian Hofmann (Kunsthochschule für Medien, Kunstakademie Düsseldorf)  
Mara-Lea Hohn (Bauhaus-Universität Weimar)  
Soukaina Joual (National Institute of Fine Arts, Tetouan, Marokko)  
Roman Kochansky (Kunstakademie Düsseldorf)  
WANG Man (China Academy of Art, Shanghai, China)  
Claudia Mann (Kunstakademie Düsseldorf)  
Nina Nowak (Kunstakademie Düsseldorf)  
Youssef Ouchra (Marokko)  
Benjamin Ramirez Perez (Kunsthochschule für Medien, Köln)  
Susana Pilar Delahante Matienzo (HfG Karlsruhe, ISA Havanna, Kuba)  
Sina Seifee (Kunsthochschule für Medien, Köln)  
Sebastian Thewes (Kunsthochschule für Medien, Köln)  
HU Weiyi (China Academy of Art, Shanghai, China)  
Elisabeth Windisch (Kunstakademie Düsseldorf)

#### **Pressekontakt:**

Jana Strippel + Virgilio Pelayo jr.  
presse@newtalents-cologne.de

#### **Festivalkontakt:**

new talents – Festivalbüro

Großer Griechenmarkt 2  
50676 Köln

info@newtalents-cologne.de  
www.newtalents-cologne.de  
www.facebook.com/newtalentscologne  
[www.instagram.com/newtalentscologne](http://www.instagram.com/newtalentscologne)

## **Öffnungszeiten Ausstellungsparcours:**

Laufzeit: 21. Mai bis 5. Juni 2016

Kulturquartier Agrippa am Neumarkt, Köln

Eröffnung: Samstag, 21. Mai 2016, 16 Uhr  
DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft  
Kämmergasse 22, 50676 Köln

Di - Fr 15:00 - 20:00

Sa 14:00 - 20:00

So 14:00 - 18:00

Mo Ruhetag

Langer Tag der neuen Talente:

Fr, 16. Mai 15:00 - 24:00

## **Ticketpreise**

Tagesticket: 10/6€

Festivalticket (2 Wochen): 25/15€

Tagesticket und Festivalticket inklusive Führungen und aller Veranstaltungen, ausgenommen Konzert KOLUMBA Kunstmuseum: 10/8€ (Museumspreise) sowie new talents Tanzparcours.

Schulklassen: 3€/Schüler

Um Voranmeldung unter [anmeldung\(at\)newtalents-cologne.de](mailto:anmeldung(at)newtalents-cologne.de) wird gebeten.

## **Ticketverkauf**

Am new talents Infopoint sowie an den jeweiligen Veranstaltungsorten vor Beginn der Veranstaltung.

## **Reservierungen:**

Unter [anmeldung@newtalents-cologne.de](mailto:anmeldung@newtalents-cologne.de) sowie vor Ort am new talents Infopoint.